

# Der Weg zum CliniCown, die Ausbildung

---

Voraussetzung ist ein mindestens 2tägiger Workshop mit Hubertus Zorell (Kosten Euro 100,-). Dann beginnen die einzelnen Abschnitte, wobei nach jedem Abschnitt ein Ausscheiden möglich ist.

## 1. Abschnitt (Minimum 4 Monate)

- Ein ausführliches Informationsgespräch mit Juniorbetreuerinnen / Mentorinnen
- 2-4 x 2 Tage Seminar mit Hubertus Zorell (8 Tage, d.h. insgesamt 48 h)
- Nach Möglichkeit nehmen die Juniorbetreuerinnen<sup>1</sup> und die Mentoren<sup>2</sup> an den Trainings teil.
- Begleiten von 4 Visiten in Zivil (LK4<sup>3</sup>, 1 OOEG-Haus (ehem. GESPAG) und 1 Ordensspital)
- 3er-Visite bei Bedarf (Die Anwärterin begleitet in Kostüm zwei Alt-Clowns, wobei diese je zur Hälfte als Partner der Anwärterin mit machen und der andere Clown zusieht – Nase runter!)

Danach folgt eine individuelle erste Entscheidung:

- Übertritt in den 2. Abschnitt / weitere Trainings/ Ausscheiden
- maßgeblich ist die Entscheidung von Hubertus,
- die Juniorbetreuerinnen halten Rücksprache mit den Mentoren und begleiteten Clowns, sowie den Anwärterinnen.

## 2. Abschnitt (Minimum 3 Monate)

- Erste Clownfigur, Name, Krankenhauskostüm
- Die ersten 3 Visiten als Juniorclown werden nur mit einem Mentor geleistet gegen Juniorhonorar.
- Eine Visite begleitet der Mentor, d.h. Juniorclown mit einem CliniCown.
- Wenn möglich ein bis drei PR Einsätze mit PR-Betreuern, die unentgeltlich als zusätzlicher Clown geleistet werden

Die Fahrtkosten werden in beiden Fällen erstattet. Den Junioren wird ein CliniCown-Mantel zur Verfügung gestellt.

Danach folgt eine individuelle zweite Entscheidung:

- Übertritt in den 3. Abschnitt/ weitere Trainings und Visiten/ Ausscheiden
- maßgeblich ist die Entscheidung von Hubertus,
- die Juniorbetreuerinnen halten Rücksprache mit den Mentoren und den Anwärterinnen.
- Die PR-Betreuer und Junioren werden Rückmeldung über die zukünftigen Einsatzmöglichkeiten bei PRs geben.

---

<sup>1</sup> Juniorbetreuerin ist eine der CliniClowns OÖ. Zur Zeit unbesetzt. Mitentwickelt wurde dieses Ausbildungskonzept von Elke Sarmiento und Birgit Schwamberger.

<sup>2</sup> Mentoren sind vom künstlerischen Leiter ausgewählte CliniClowns, die eine besondere Betreuung der Clownsanwärter garantieren.

<sup>3</sup> Kepler Universitätsklinikum Med Campus 4

# Der Weg zum CliniCown, die Ausbildung

---

## 3. Abschnitt (Minimum 12 Monate)

- Zuteilung in Teams und die
- Möglichkeit als Ersatz für Termine anderer einzuspringen.
- Minimum je 1 Visite mit der Hälfte der aktiven Clowns in unterschiedlichen Krankenhäusern.

Die Teamsprecher sind hier die Ansprechpersonen der Junioren für die Einteilung der Einsätze mit den Clowns aus dem Team, den Hausgebrauch und den jeweiligen Visitenablauf.

Etwa zur Halbzeit dieses Abschnittes (d.h. die Hälfte der Hälfte der Clowns und ca. 6 Monate) folgt eine individuelle dritte Entscheidung:

Normaler Durchlauf des 3. Abschnittes/ mehr Visiten und Beobachtung durch Hubertus/ Ausscheiden maßgeblich ist die Entscheidung von Hubertus, die Juniorbetreuerinnen halten Rücksprache mit den Mentoren, den Clownpartnern und den Anwärterinnen.

Im dritten Abschnitt werden die Junioren auch in die jeweiligen Teamtrainings, Gesamttrainings und Besprechungen eingebunden. Ebenso können sie nach Einschätzung der PR-Betreuer und ihrer eigenen auch zu PRs heran gezogen werden.

Die Visiten werden nach dem Juniortarif, die PRs voll honoriert. Die Fahrtkosten werden voll ersetzt.

## Aufnahme in das Team CliniClowns OÖ

Nach Minimum 19 Monaten kann eine Juniorausbildung zur Entscheidung über die Aufnahme in das Team der CliniClowns OÖ führen.

Dieser Zeitraum ist ein angestrebter, gewollter Richtwert, der von den individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten der Junioren, sowie unvorhersehbaren Situationen beeinflussbar ist.

## Betreuung der Junioren durch

- Künstlerischer Leiter: Hubertus Zorell.
- Juniorbetreuerin: NN
- Mentoren, Teamsprecher<sup>4</sup> und Leitung (Uwe Marschner)

---

<sup>4</sup> Teamsprecher vertreten das jeweilige Clownsteam im zugewiesenen Krankenhaus. Sie sind Ansprechpartner für das Personal und für die Clowns.